



Information für die MitarbeiterInnen
der Alten- und Pflegeheime in OÖ

ARGE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER ALTEN- UND PFLEGEHEIME
OBERÖSTERREICH

Aktuell

Nr. 125 / Dezember 2022 www.altenheime.org



Credit: Felix Kästle

Mit diesem aussagekräftigen Foto hat das Haus St. Josef in Gmunden unter 240 eingereichten Fotos den NQZ-Austria Fotowettbewerb „Qualität hat viele Gesichter“ gewonnen. Aufgabe war es, Situationen oder Momente der gelebten Qualität in der Pflege und Betreuung älterer Menschen visuell festzuhalten.

Seite 4/5: Mitgliederversammlung mit Neuwahl

Seite 8/9: Aus den Heimen Seite 11: Neues aus dem Bundesverband

Fachkräftestrategie und 50 Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Pflege

Vor wenigen Monaten haben das Sozialressort des Landes, der Oö. Gemeindebund und der Oö. Städtebund den Fachkräftestrategieprozess Pflege gestartet. 50 konkrete Maßnahmen wurden nun vorgelegt.

„Wir haben viele Gespräche mit Mitarbeiter*innen, Führungskräften, Ausbildungsstätten und der Vertretung der Arbeitnehmer geführt und sind vielen Empfehlungen gefolgt“, so Sozial-Landesrat **Wolfgang Hattmannsdorfer**, Städtebund-Präsident **Kaus Luger** und Gemeindebund-Präsident **Christian Mader**. Unter anderem wird der Mindestpflegepersonalschlüssel erhöht: Leitungen des Pflege- und Betreuungsdienstes werden gänzlich und schwangere Mitarbeiterinnen zu einem gewissen Grad herausgerechnet. Außerdem bringt die Höherbewertung der Demenz in der Pflegegeldeinstufung mehr Personal in den Heimen.

Für Auszubildende in der Pflege gibt es das Oö. Pflegestipendium von 600 Euro pro Monat und in Oberösterreich

erhalten nicht nur die Beschäftigten in der Pflege, sondern auch die Heimleitungen den Gehaltsbonus.

Es werden auch Wege eingeschlagen, die neu sind, vor allem in der Karriere- und Personalentwicklung. So wird künftig im Mindestpflegepersonalschlüssel die Kategorie des „Stützpersonals“ eingeführt – mit dem Ziel, Pflegefachkräfte bei organisatorischen, administrativen und nicht fachspezifischen Tätigkeiten zu entlasten und gleichzeitig neue Mitarbeiter*innen, die dringend gebraucht werden, „on the job“ aufzubauen.

„Es ist in diesem Prozess deutlich geworden, wie sehr die Arbeit in der Betreuung und Pflege geschätzt wird, wie groß aber auch der Wunsch nach einer Weiterentwicklung ist“, betont Landesrat Hattmannsdorfer. Deshalb sei der Fokus der Fachkräftestrategie bewusst auf jene Maßnahmen gelegt worden, die im Wirkungsbereich des Sozialressorts und der Regionalen Träger Sozialer Hilfe liegen und tatsächlich auch umgesetzt werden können.

Pflegekräften taugt's bei R&S Medical

R&S Medical aus Ried im Innkreis ist ein Personaldienstleister für den Pflegebereich aus der Region. Dabei arbeiten wir bereits mit offiziellen Institutionen und Trägereinrichtungen aus Oberösterreich und Salzburg erfolgreich zusammen und sind deshalb bestens vernetzt.



R&S Kundenberaterin Mag. Simone Pumberger (I., DGKP) und Madeleine Seifriedsberger, R&S Recruiting und Verwaltungskordinatorin – gerade unterwegs bei einem Kundentermin.

KONTAKT:

R&S Medical Job Management GmbH
J.-G.-Hartwagner-Straße 29-31,
4910 Ried im Innkreis
Tel: 0676 / 88 66 36 11
E-Mail: office@medical-job.at

R&S bietet als Arbeitgeber alles in einem Paket – nicht nur für unsere Mitarbeiter, sondern auch für die Kunden und Partneereinrichtungen. Dabei werden von FH-Absolventen bis hin zu Wiedereinsteigern, nach einem persönlichen Kennenlernen, verschiedene Möglichkeiten geboten, um für sich selbst das Richtige im Pflegebereich zu finden. Vom Krankenhaus bis hin zu Heilpädagogischen Kindergärten wird alles geboten. Unser Team geht vor allem verstärkt auf die veränderte Arbeitswelt in der Pflege ein, legt Wert auf Persönliches, Kommunikation auf Augenhöhe und hat ein offenes Ohr für Anliegen und Interessen beider Seiten. Das Unternehmen kann als unabhängiger Personaldienst-

leister außerdem das gewohnte „Rad“ durchbrechen und Mitarbeitern ein gesundes Arbeiten bieten. Kunden profitieren dabei von Qualitätskriterien und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Ein Unternehmen wie dieses mit Handschlagqualität, ist deshalb ein großer Gewinn für den Pflegebereich im Bezirk Ried und den angrenzenden Regionen.

MEHR UNTER:
www.medical-job.at



R&S MEDICAL
JOB MANAGEMENT



ARGE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER ALTEN- UND PFLEGEHEIME
OBERÖSTERREICH

Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

Am 20. September fand die Mitgliederversammlung der ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ statt. Nach langer virusbedingter Pause konnten sich die Führungskräfte der Alten- und Pflegeheime wieder einmal treffen und austauschen. Im Rahmen dieser Mitgliederversammlung wurde auch die Neuwahl des Vorstandes der ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ durchgeführt. Ich bedanke mich – auch im Namen des ganzen neugewählten Vorstandteams – für die Zustimmung und das Vertrauen in unseren Einsatz für die Mitarbeiter*innen und die Bewohner*innen in den Alten- und Pflegeheimen Oberösterreichs. Wir werden auch weiterhin unser Bestes geben.

Die ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ ist derzeit mitten in einem strukturellen Erneuerungsprozess. Es sollen die Struktur auf noch effizientere Beine gestellt werden und die Organisation moderner und flexibler gemacht werden. Ein erster Einblick in die Fortschritte dieses Strukturprozesses wurde bei der Mitgliederversammlung gegeben. Das Ziel ist, im Frühjahr des kommenden Jahres die neue Struktur der ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ präsentieren zu können. Nach Abschluss dieses Strukturprozesses wird der Vorstand neu gewählt.

Der Mangel an Pflege(fach)kräften nimmt immer mehr zu. Von Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer wurde der Fachkräftestrategieprozess ins Leben gerufen. Mehr als 1.500 Ideen, Wünsche, Anregungen und Notwendigkeiten wurden von den Praktiker*innen aus dem Bereich der Pflege eingebracht. Daraus wurden als erster Schritt 50 Maßnahmen abgeleitet. Die meist gestellte Frage der Mitarbeiter*innen in den Alten- und Pflegeheimen war, was mit dem Mindestpersonalschlüssel (§ 16 Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung) passiert. Die größte Veränderung ist, dass nun der Anteil an Hilfskräften kräftig erhöht werden kann. Somit wurde – wie es ein Heimleiterkollege formuliert hat – aus der Fachkräftestrategie irgendwie eine Fachkräfteersatzstrategie.

Anfang November wurden diese 50 formulierten Maßnahmen den Heimleiter*innen sowie Trägervertretern durch Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer und einem Team der Sozialabteilung des Landes OÖ präsentiert und anschließend zur Diskussion darüber eingeladen.

Nun ist es wichtig und entscheidend, dass die Ergebnisse des Fachkräftestrategieprozesses in Form der definierten Maßnahmen auch umgesetzt werden,



damit eine direkte Entlastung für die Mitarbeiter*innen im Bereich der Pflege auch im Alltag sichtbar und merkbar werden.

Viele Wünsche, die im Rahmen des Fachkräftestrategieprozesses nicht erfüllt wurden, wird vielleicht das Christkind verwirklichen. Für die großen Herausforderungen im Bereich der Pflege wird es vermutlich trotz aller Bemühungen ein Wunder brauchen und hier ist vermutlich die Weihnachtszeit ja bestens geeignet dazu.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Lassen Sie den Geist von Weihnachten auf sich wirken und genießen Sie die ruhigeren Stunden im Kreise Ihrer Liebsten.

Für den nahenden Jahreswechsel wünsche ich einen guten Rutsch und alles Gute und nur das Beste für das Jahr 2023.

Bernhard Hatheier, Obmann

Mitgliederversammlung mit Fachtagung

Am 20. September 2022 fand in Ansfelden die Mitgliederversammlung der ARGE Alten- und Pflegeheime OÖ mit anschließender Fachtagung statt. 120 Führungskräfte aus den öö. Alten- und Pflegeheimen folgten der Einladung.

Obmann Bernhard Hatheier bedankte sich bei den Anwesenden für das Engagement und den Einsatz in den vergangenen „COVID“-Jahren.

Bei der Neuwahl wurde das bestehende Vorstandsteam mit Obmann **Bernhard Hatheier** wiedergewählt.

Landesrat Hattmannsdorfer zu Gast

Nach der Mitgliederversammlung berichtete Landesrat Dr. **Wolfgang Hattmannsdorfer** über Aktuelles aus seinem Sozialressort. Im Anschluss hatten die Führungskräfte die Möglichkeit, Fragen die sie bewegen direkt an den Landesrat zu stellen.

Patientenanwalt Mag. **Michael Wall** und Mag. **Susanne Malojer LL.M.** hatten in ihrem Referat die neuesten Informationen zum Sterbeverfügungsgesetz. Den Schlusspunkt des Tages setzte Prof. Mag. Dr. **Franz Kolland**, der zum Thema "Alte Menschen - Pandemie - Personal" referierte.



Das neue Vorstandsteam mit Landesrat Dr. **Wolfgang Hattmannsdorfer**

Der neue Vorstand der ARGE Alten- und Pflegeheime Oberösterreich

Funktion:	Name:	Heim:
Obmann	Bernhard Hatheier, MBA	BAPH Esternberg
1.Obmann-Stv.	Wolfgang Bräuer, MSc	HL BSH Bad Leonfelden
2.Obmann-Stv.in	Monika Sick, MBA	LBDP SH Franziskusschwestern
Schriftführer	Michael Brantner	HL APH Steyr-Tabor
Kassier	Mag. Mario Auinger, MA	HL Sonnenhof Freinberg
Beirat	Hannes Harfmann, MSc	LBDP SH Timelkam
Beirat	Barbara Hartinger	LBDP BSH Engerwitzdorf
Beirat	Ing. Thomas Hofinger, MBA, MSc	HL SH St. Georgen/Attergau
Beirat	Eva Korntner	LBDP AH Maria Schmolln
Beirat	Sabine Schwarzgruber, BA MA	HL BAPH Zell/Pram
Beirat	Monika Treitinger	LBDP Haus 1 Ried/Innkreis
Kassenprüfer	Berthold Hochleitner	HL BAPH Garsten
Kassenprüferin	Ulrike Mayrdorfer, MBA	HL BAPH Micheldorf



ARGE

Die Führungskräfte hörten gespannt auf die Ausführungen des Landesrats



DI Hubert Naderer, HL SENIORium Bad Kreuzen



Die drei LBPDS vom SHV Rohrbach v.li. Roswitha Jezek (BAPH Aigen-Schlägl), Lenka Cicillova (BAPH Rohrbach-Berg) und Karin Spitzl (BAPH Ulrichsberg) mit Obmann Bernhard Hatheier



Referent Prof. Mag. Dr. Franz Kolland



Regionaltreffen Inntal

Am 20. Oktober fand das Inntal Regionaltreffen in der KTM Motohall in Mattighofen statt. Regionalsprecherin **Sabine Schwarzgruber** konnte 20 Führungskräfte dazu begrüßen.

Nach einem internen Austausch über aktuelle Themen aus den Heimen gab KTM-Mitarbeiterin **Isabel Wiemann** interessante Einblicke ins Personalrecruiting des erfolgreichen internationalen Konzerns.



Die Referenten Mag. Michael Wall und Mag. Susanne Malojer LL.M.

Neue Führungskräfte in den Alten- und Pflegeheimen OÖ

Heimleitung

- **Außermayr** Nina – Bezirksseniorenwohnheim Bad Hall
- **Grabner** Michael, MBA – Seniorenwohnheim Karl Borromäus, Linz
- **Hötzinger** Sabrina – Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt
- **Jobst** Severin, Mag. (FH) – Zentrum für Betreuung und Pflege Enns
- **Karner** Erwin – Seniorenwohnheim Mondsee
- **Scharnreiter** Vanessa – Bezirksseniorenwohnheim Bad Hall
- **Schimböck** Gerald, MAS – Seniorenwohnheim St. Anna, Linz
- **Strasser** Thomas, Mag. – Bezirksseniorenzentrum Braunau, Haus am Rosengarten und Haus am Stadtbach
- **Wakolbinger** Adele – Seniorenwohnhaus St. Teresa, Feldkirchen/Donau
- **Wlasaty** Lydia, BA – Bezirksalten- und Pflegeheime Ternberg und Wolfern

Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes

- **Barbl** Waltraud – Seniorenzentrum Franz-Hillinger
- **Eckerstorfer** Albin – Alten- und Pflegeheim Ried/Innkreis Haus 1
- **Rosner** Simone – Wohnen mit Pflege Bruderliebe Wels
- **Schachermaier** Tamara – Pflegeheim Eberschwang
- **Weissengruber** Christina – Bezirksseniorenheim Gramastetten

*Ein herzliches Willkommen allen neuen Kolleg*Innen – wir wünschen viel Erfolg und Freude bei der neuen*



Wechsel in Enns

Nach 20 Jahren als Heimleiter des **Zentrums für Betreuung und Pflege in Enns** widmet sich **Helmut Wurdinger** (li.) nun neuen Herausforderungen. Sein Nachfolger **Severin Jobst** (re.) hat die Führungsposition im Herbst 2022 übernommen.



Übergabe in Lambach

Günther Wolfsmayr (li.) war ab 1.8.1987 Heimleiter des **Bezirksalten- und Pflegeheims Lambach** und damit der längst dienende Heimleiter Österreichs. Diesen Sommer verabschiedete er sich in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Amt übernahm Mag. **Mario Zinhobler** (re.), der bereits seit sieben Jahren im Haus tätig ist und sehr viel von seinem Vorgänger lernen konnte.



SOZIAL- UND

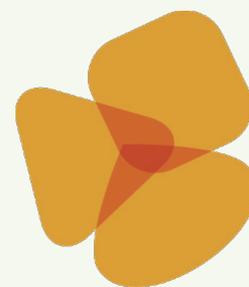
GESUNDHEITSBERUFE

IN DER ALTENARBEIT

WERDE
SINN
STIFTER
WWW.SINNSTIFTER.AT

AUSBILDUNGEN MIT ZUKUNFT

Informiere dich jetzt unter www.sinnstifter.at



SoNe

Neue Auftritte der Websites

Die SoNe- und die ALIS-Homepage wurden im heurigen Jahr einem Relaunch unterzogen.

Für die Umsetzung zeichnet die Firma **Plappermaul - Marketing & Kommunikation** aus Pfarrkirchen verantwortlich.

Bitte klickt euch durch und macht euch gerne selbst ein Bild von den neuen Webauftritten.

www.sone.co.at
www.alis.at



Jugend und Beruf 2022

Von 5. bis 8. Oktober 2022 war das Sinnstifter-Team bei der Messe „Jugend und Beruf“ in Wels im Einsatz. Wertvolle Unterstützung erhielten die Berater*innen von Praktiker*innen aus den öö. Alten- und Pflegeheimen, die ebenfalls für die Beratung der Schulklassen, Schüler*innen und Eltern zur Verfügung standen.

Vielen Dank für die Mithilfe:

Eder Radka, LBPD, Haus Barbara Ottngang
Haudum Bernadette, FSB-A, APH Eberstallzell
Kogler Martin, LBPD, St. Josef Sierning
Laserer Marlene, WBL, SZ Franckviertel
Liebwein Elfriede, DGKP, APH Eberstallzell
Loidl Angelika, FSB-A, Marienheim Gallspach
Stepic Sandra, FSB-A, ZBP Neuhofen/Krems
Zoleikova Katarina, PA, Haus Barbara Ottngang



Sandra Stepic (re.) mit den SoNe-Beraterinnen **Elisabeth Hehenberger** (li.), **Beate Mühlberger** (2.v.li.) und **Helga Singer** (2.v.re.).



Waldpädagogik in Bad Goisern

Eine Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten ermöglicht es dem **Evangelischen Alten- und Pflegeheim Bad Goisern** laufend Ausflüge zur Chorinskyklause, ein geschichtsträchtiges Bauwerk inmitten unberührter Natur, anzubieten. „Seit Oktober 2021 fahren wir regelmäßig mit jeweils 6 Bewohner*innen ins wunderschöne Weißenbachtal“, erzählt Heimleiter **Gerald Pramesberger**.

Waldpädagoge **Martin Steyrer** lässt sie an verschiedenen Holzabschnitten riechen, es wird geraten, geschätzt, gelacht, Blätter, Wurzeln und Blumen werden analysiert, benannt und gesammelt. Besonders schöne Naturmaterialien werden zu kreativen Kunstwerken verarbeitet. Wald und Natur wird mit allen Sinnen erfahren, das wirkt sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden der Bewohner*innen aus.

Credit: Felix Kästle



Siegerfoto aus Gmunden

Ein Foto aus dem **Haus St. Josef in Gmunden** hat den NQZ-Austria Fotowettbewerb „Qualität hat viele Gesichter“ unter 240 eingereichten Fotos gewonnen. Zu diesem Fotowettbewerb waren Alten- und Pflegeheime eingeladen, Situationen und Momente der gelebten Qualität in der Pflege und Betreuung älterer Menschen visuell festzuhalten und deren Vielfalt im täglichen Leben und Arbeiten sichtbar zu machen. „Als Prämie hat unser Haus die Kostenübernahme für eine gebührende Feier erhalten“, freut sich Heimleiter **Thomas Adler**. Gleichzeitig wird das neue NQZ-Zertifikat mitgefeiert, mit dem das Haus St. Josef zum zweiten Mal nach 2021 ausgezeichnet wurde.



Kuscheliger Besuch in Linz

Das **Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz** war für einen Nachmittag das neue Zuhause für drei flauschige Alpakas. Die Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen freuten sich, als sie das Trio auf der Wiese grasen sahen. Jeder der Lust hatte, durfte die Tiere im Innenhof ein Stück führen und der Begleiter der Tiere zeigte den Interessierten, wie man die Alpakawolle mit dem Spinnrad weiterverarbeitet. „Besten Dank an unsere Verwaltungsmitarbeiterin **Astrid**, die den Alpaka-Besuch bei uns eingefädelt hat“, so LBPD **Elfriede Hackl**.



Einweihungsfeier in Steyr

Im **Alten- und Pflegeheim Tabor in Steyr** fand die Waldplatz-Einweihungsfeier statt. Der Platz wurde nach Haus-Techniker **Peter Wald** (li.) benannt, der nach über 40 Jahren Tätigkeit in Pension gegangen ist. „Mit dieser Widmung wollten wir ihm die Wertschätzung zeigen, die er sich wirklich redlich verdient hat, denn er war bei unseren Bewohner*innen überaus beliebt. Viele Kolleg*innen aus der Pflege würden sich Plätze und Wege nach ihnen benannt verdienen“, sagt Heimleiter **Michael Brantner** (re.). Der neue „Peter Wald Platz“ wird gut angenommen und im Sommer viel Schatten spenden.



Besonderes Dienstjubiläum in Lembach

Bereits 40 Jahre als DGKP ist **Herta Moser** (Mitte) im **Bezirkalten- und Pflegeheim Lembach** im Dienst. Heimleiter **Hubert Berndorfer** und LBPD **Ursula Klopff** schwärmen von ihrer Mitarbeiterin: „Sie ist mit vollem Herzblut DGKP und nach dieser langen Zeit noch immer so motiviert wie am ersten Arbeitstag!“ Frau Moser hat das BAPH Lembach seit der Eröffnung 1988 mitaufgebaut, bei zahlreichen Projekten mitgewirkt und ist seit Jahren LBPD-Stv. und WBL. Sie ist stets bemüht, für die Bewohner*innen und das Team das beste Umfeld zu gestalten, beispielsweise hat sie eine tolle Lesecke ins Leben gerufen.



Hospiz- und Palliativkultur in Pfaffing

Mitarbeiterinnen des **Bezirksalten- und Pflegeheims Pfaffing** absolvierten in Kooperation mit der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ eine Basisschulung über Hospiz- und Palliativkultur. Zentrale Inhalte bildeten die von Würde und Kompetenz durchdrungene Begleitung und Pflege von an Demenz Erkrankten, von sterbenden Heimbewohner*innen, deren An- und Zugehörige. Die Arbeitsgruppe bearbeitete fachliche wie ethische Themen vertiefend. „Beispielsweise wurden Wägen mit Utensilien für die Bedürfnisse der Sterbenden und deren Angehörigen, bestückt“, berichtet Heimleiterin **Andrea Köpfle**. Um insbesondere einer würdevollen Trauer- und Abschiedskultur Ausdruck zu verleihen, gestalteten die Pflegenden der einzelnen Wohnbereiche Bahrtücher, um die Würde der Menschen auch über ihren Tod hinaus zu wahren.



Tolles Mitarbeiterfest in Steyr

Über 130 Mitarbeiter*innen der **Steyrer Alten- und Pflegeheime** folgten der Einladung der Stadt Steyr zum Mitarbeiterfest unter dem Motto „Carnevale estivo di Styra“ auf Schloss Lamberg. Die Verbindung von Steyr mit der Lagenstadt Venedig reicht bis ins Mittelalter zurück, als hiesige Eisenwaren bei den venezianischen Kaufleuten hoch im Kurs standen. Organisiert wurde das bunte Treiben von den APS-Führungskräften **Albert Hinterreitner**, **Evelyn Götz**, **Michael Brantner** und **Thomas Alphasamer**.

Neues Angebot in Linz

Das **Haus für Senioren in Linz** hat im heurigen Frühjahr die Tagesbetreuung für Menschen im Alter eröffnet. Die Einrichtung bietet Platz für 15 Tagesgäste und ist im Erdgeschoss des Hauses, in Zentrumslage und mit großer privater Gartenanlage, angesiedelt. „Wir freuen uns, nun Senior*innen, die zuhause oder bei den Angehörigen leben und untertags Betreuung benötigen, hiermit Unterstützung bieten zu können“, sagt Heimleiter **Gerhard Winkler**. Die Tagesgäste genießen das gesellige Beisammensein und die verschiedenen Aktivitäten, wie aktivierende Spiele für Gedächtnis, Orientierung und Wahrnehmung sowie die gemeinsamen Bewegungsübungen für eine bessere Mobilität.



Credit: Diakoniewerk, Christian Huber



Credit: SHV Rohrbach

Neues Café in Ulrichsberg

Um Abwechslung in den Heimalltag zu bringen, gibt es im **Bezirksalten- und Pflegeheim Ulrichsberg** auf Initiative von LBPD **Karin Spitzl** nun das „Café im Foyer“. Das hört sich nach einer kleinen Geste an, ist aber für alle Beteiligten jedes Mal wieder ein Highlight. Bis zu 30 Bewohner*innen treffen sich regelmäßig in geselliger Runde, trinken Kaffee, essen Kuchen und tauschen sich aus. „Unsere beiden ehemaligen Mitarbeiterinnen **Maria Krenn** (li., ehem. FSB-A) und **Maria Mayr** (re., ehem. Küchenhilfskraft) engagieren sich im Café ehrenamtlich, betreuen die Bewohner*innen und schauen, dass alles passt“, freut sich Heimleiter **Christian Wagner**.



Kälteschutz in Garsten

Rechtzeitig zum Beginn der kalten Jahreszeit wurden die Eingangssäulen im **Bezirksalten- und Pflegeheim Garsten** liebevoll und wärmend eingekleidet. „Und sind somit ein einladender, wohnlicher Anblick für Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörige“, freut sich LBPD **Brigitte Kern**.

Gedanken und Ideen zur Weihnachtszeit



Credit: privat

Weihnachten

Ein Kind, das in armseliger Umgebung zur Welt kommt wie tausende andere auch.

Und doch lassen sich die Hirten – sicher keine rührseligen Romantiker! – berühren von dem Lächeln und Strahlen dieses Kindes.

Danach gehen sie zurück in ihren Alltag: Das Strahlen des Kindes verwandelt und begleitet sie.

Das Kind lächelt auch uns zu: Es wandelt Grobheit in Zärtlichkeit, Hektik in Zielstrebigkeit, Überlegenheit in mitfühlendes Schmunzeln.

Manchmal schaut uns dieses Kind aus sehr alten Augen an – oder aus sehr fremden.

Stets meint es uns, ganz persönlich. Es hat uns gern.

Ein ganz persönlicher Adventkalender

Jeden Tag einmal tief durchatmen

Jeden Tag einmal aufmerksam sein für kleine Wunder:

eine letzte Blüte im Beet

die Wärme einer Decke

das Häferl Kaffee, das nicht nur Waffe gegen

die Müdigkeit sondern Wohltat sein darf

der verständnisvolle Blick einer Kollegin

die ehrliche Dankbarkeit vieler Bewohner.

Jeden Tag einmal tief durchatmen.

Aktion im Pflegeheim: Wunschbaum

Ein Baum wird geschmückt mit guten Wünschen, die gepflückt, für sich persönlich mitgenommen und auch verschenkt werden können: Für Bewohner*innen, Mitarbeitende und Angehörige als verbindende Aktion.

Varianten: Man kann auch selbst gute Wünsche aufhängen, es werden Bilder oder kurze Gedichte aufgehängt. — Das Gestalten des Baumes mit Wunschkärtchen (in Herz- oder Sternform) eignet sich gut für eine Aktivität mit Bewohner*innen! Dabei können alle, die mitmachen, über ihre eigenen Wünsche sprechen und über das, was sie anderen Gutes wünschen.



Credit: privat

Der Wunschbaum im Seniorenzentrum Ing.-Stern-Straße in Linz. Danke an Birgit Schopf, Seelsorgerin in diesem Haus, für die Idee und das Bild!

Veranstaltungstipp: selbst | bewusst | altern

Ein Impulstag zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Altern und zum Kennenlernen von Methoden der Altenarbeit.

Hauptreferent Dr. Heinz Rügger (Zürich) spricht über das Altern als Lebenskunst und einen lebensfreundlichen Umgang mit Schwäche und Abhängigkeit. In Workshops können Methoden wie SelbA, Biographisches Schreiben, Singen uvm. erprobt und Tipps für die konkrete Umsetzung mitgenommen werden.

Mittwoch, **22. März 2023**, Bildungshaus **Schloss Puchberg** Wels, 9:00 – 16:30 Uhr

Details: www.dioezese-linz.at/altenpastoral

Mag.^a Carmen Rolle, Altenheimseelsorgerin und
Fachreferentin für Altenpastoral

Jakob Kabas als neuer Präsident gewählt

Jakob Kabas ist für die nächsten vier Jahre neuer Vorsitzender der Interessensvertretung von ca. 650 Alten- und Pflegeheimen mit rund 40.000 Pflegekräften in ganz Österreich und löst damit Markus Mattersberger nach acht Jahren in dieser Funktion ab.

Der von der Generalversammlung einstimmig gewählte **Jakob Kabas**, MBA ist seit 1999 als Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes Liezen tätig. In dieser Funktion ist er für die sieben Altenpflegeeinrichtungen des Verbandes und damit für insgesamt 443 Betreuungsplätze und mehr als 400 Mitarbeiter*innen verantwortlich. Seit zehn Jahren ist er auch Obmann des Landesverbandes Altenpflege Steiermark. „Wir sind die Stimme für wertvolles Altern. Eine zeitgemäße Lebensqualität braucht Klarheit im politischen Wollen, Sicherheit im rechtlichen Können und Stabilität im finanziellen Ermöglichen. Dabei sind wir sowohl für Bewohner*innen, als auch Mitarbeiter*innen eine Interessensvertretung nach innen und außen“, so der frisch gewählte Präsident.

Vizepräsident bleibt ein Oberösterreicher

Martin König wird als Vizepräsident den neuen Präsidenten unterstützen. Der Bad Haller ist seit mehr als 25 Jahren im Bundesverband vertreten und wird gemeinsam mit **Sabine Schwarzgruber** weiterhin die Anliegen der (Ober)Österreichischen Alten- und Pflegeheime im Vorstand, aber auch bei diversen Gesprächen im Ministerium, bei Entscheidungsträgern und den Systempartnern auf Bundesebene vertreten. „Wir freuen uns, dass sich Martin König bereit erklärt hat, sich auch weiterhin mit seiner jahrelangen Erfahrung auf Bundesebene für die Anliegen der Bewohner*innen und der Mitarbeiter*innen mit vollem Engagement einzubringen“, freut sich ARGE Obmann **Bernhard Hatheier**.

Kongress „CARE 4.0“

Ende September organisierte der Bundesverband den **17. Österreichischen Kongress für Führungskräfte in der Altenarbeit** und den **Kongress des European Ageing Networks** in Wien. 600 Führungskräfte aus vielen Ländern Europas erlebten ein abwechslungsreiches Programm, welches mit Vorträgen und Workshops von Top-Referent*innen aus dem In- und Ausland gespickt war.



Viele Helfer*innen aus OÖ unterstützten den Kongress vorort. Vielen Dank!



Der neue Präsident **Jakob Kabas** (li.) mit Vizepräsident **Martin König** (re.)



Das Austria Vienna Center bot beim Kongress „CARE 4.0“ ein tolles Ambiente



Martin König (li.) und der damalige Präsident **Markus Mattersberger** (re.) durften Sozial- und Gesundheitsminister **Johannes Rauch** beim Kongress begrüßen.

Termine

connect Karrieremesse Sozialwirtschaft
Dienstag, 7. März 2023, 10:30 - 16:00 Uhr
Linz, FH OÖ, Garnisonstr. 21
www.connect-sozialwirtschaft.at

PflegeKompass Messe
Mittwoch, 26. April 2023,
9:00 - 17:00 Uhr
Linz, OÖ Nachrichtenforum
www.pflege-kompass.at



**SOZIAL- UND
GESUNDHEITSBERUFE
IN DER ALTENARBEIT**

**WERDE
SINN
STIFTER**
WWW.SINNSTIFTER.AT

AUSBILDUNGEN MIT ZUKUNFT
Informiere dich jetzt unter www.sinnstifter.at



ALIS

ALTENHEIM-
IMPLACEMENT-
STIFTUNG



SoNe

SoNe – SOZIALES
NETZWERK
GMBH

SERVICE- & BERATUNGS- STELLE

FÜR AUSBILDUNGEN
IN SOZIAL- UND
GESUNDHEITSBERUFEN

KOMPETENZZENTRUM
IM SOZIAL- UND
GESUNDHEITSBEREICH

WWW.SONE.CO.AT